

Text hineingeschoben worden sind, machen sich durch den mangelnden Versbau leicht bemerkbar, und bei anderen Zuthaten erhellet daraus meistentheils schon ihre Unächttheit. Der Vers allein wird nicht selten aus den benachbarten Worten auf diejenigen hinweisen, welche ihn vervollständigen und die passenden sind.

Obenan und am wichtigsten ist jedoch die Benutzung der neuen Entdeckung für die richtige Auslegung, Deutung und das Verständniß aller Bücher des Alten Testaments, so wie für deren Uebersetzung in unsere Muttersprachen. Ein ganz Andres ist ein prosaischer Gedanke, Darstellung, Ausdruck und Sprachweise, als ein poetischer. Zu welchen Mißverständnissen hat die Verwechslung beider führen müssen! Je heiliger und unverbrüchlicher die Worte der Schrift gehalten werden, desto höhere Anerkennung des Verdienstes dessen wird dadurch bedingt, der für deren Richtigkeit im Texte, für deren Sinn und Verständniß und für deren Uebersetzung im wahren Geiste ihres Urhebers ein so ergiebiges Hülfsmittel aus dem Schutte hervorgesucht und in Gebrauch gebracht hat!!

Die 51. Versammlung am 12. Februar 1861.

Es lag eine große Zahl Schriften vor, die aus Ehrudim, Herrnhut, Neusohl und Paris eingegangen sind. Hofrath Dr. Zipser in Neusohl hatte für die Münzsammlung zwei Gedächtnißmedaillen eingeschickt. Die erste in Kupfer ließ der Stadtrath in Neusohl prägen zum Andenken an die am 4. August 1842 dort gehaltene Versammlung ungarischer Aerzte und Naturforscher. Es mag hier die Beschreibung eine Stelle finden, welche Dr. Zipser in seiner Schrift: „Die Versammlungen ungarischer Aerzte und Naturforscher u., Neusohl, 1846. 8.“ S. 229. gegeben hat: „Die Denkmünze ist bei weitem größer als die neuern Zweithalerstücke der süddeutschen Münzkonvention. Die Vorderseite zeigt zwei gegen einander sich neigende Wappenschilder, welche eine mit ausgebreiteten Flügeln dargestellte Gule, gleichsam beschützend, hält. Jener mit den Bergen und dem quer laufenden Flusse (Gran) gehört dem Sohler Komitate an; der andere mit vier Querbalken durchschnittene, wodurch die vier Flüsse der Gespanschaft (die Gran, die Bistritz, die Szalathna und die Udurna) angedeutet werden, bezieht sich auf die Stadt Neusohl. Die ungarische Unterschrift heißt: Egyesülve Haladjunk. (Vereinigt schreiten wir vorwärts.) Im Abschnitt stehen Schlägel und Eisen als Bergwerkszeichen, und etwas seitwärts H. Karl F(ecit).“ — Die Rückseite enthält in einem fleißig gearbeiteten Lorbeer- und Eichenfranze nachstehende Inschrift:

A'  
MAGYAR ORVOSOK  
ÉS  
TERMÉSZETVIZSGÁLOKNAK  
BESZTERCZE - BANYA  
AUG. IV. MDCCCXLII.

Die Bergstadt Neusohl den ungarischen Aerzten und Naturforschern  
am 4. Aug. 1842.

Das Material zu dieser Denkmünze lieferten die silberhaltigen Kupfergruben der Stadt Neusohl; gefertigt aber wurde sie in Kremnitz. Obgleich Minerva's Vogel sonst nirgends mit ausgebreiteten Flügeln auf Denkmünzen